

Europa näherbringen

Europaunion und Stadtverwaltung betonen gemeinsame Ziele

LÜNEN. Was hat Europa eigentlich mit Lünen zu tun? Und warum ist der europäische Gedanke für jeden Lünener Bürger wichtig? Antworten auf diese Fragen liefert unter anderem die Europaunion Unna/Lünen in Form praktischer Beispiele und von Projekten vor Ort.

Die ehrenamtliche Bürgerbewegung hat es sich zum Ziel gesetzt, Europa den Menschen näher zu bringen, Kontakte zwischen Europäern zu fördern und Bürger vor Ort für die Idee der Europäischen Einigung zu gewinnen.

Ein Engagement, das die Stadtverwaltung nicht nur freut, sondern auch tatkräftig unterstützt, wie sie jetzt mitteilte. Pünktlich zum Europatag am 9. Mai durften sich die Mitglieder der Europaunion Unna/Lünen daher über ein neues Roll-Up-Banner freuen. Unter dem Slogan „Gemeinsam für Europa“ soll so für die gute Zusammenarbeit der einzelnen Akteure in Lünen geworben und der europäische Gedanke weiter verbreitet werden.



Symbolisch überreichte Lünens Erster Beigeordneter Horst Müller-Baß das Roll-Up-Banner im Rathaus an Heinz-Joachim Otto, den Ersten Vorsitzenden der Europaunion Unna/Lünen.

FOTO STADT

Insgesamt vier Roll-Ups hatte die Stadt – als „Europaaktive Kommune“ – von der Staatskanzlei NRW erhalten, um sie mit unterschiedlichen Europa-Themen zu bedrucken. Eines davon hebt nun die gute Zusammenarbeit mit der Europaunion Unna/Lü-

nen hervor.

Bereits seit 2013 darf Lünen offiziell den Titel „Europaaktive Kommune in NRW“ tragen. Diese Auszeichnung erhalten Städte und Gemeinden, die sich vor Ort für eine aktive Europaarbeit einsetzen und den Bürgerinnen und

Bürgern verdeutlichen, wie ihnen Europa im Alltag hilft. In Lünen steht dabei insbesondere die Vernetzung unterschiedlicher lokaler Organisationen im Mittelpunkt, die sich für den Erhalt und die Pflege internationaler Kontakte einsetzen.